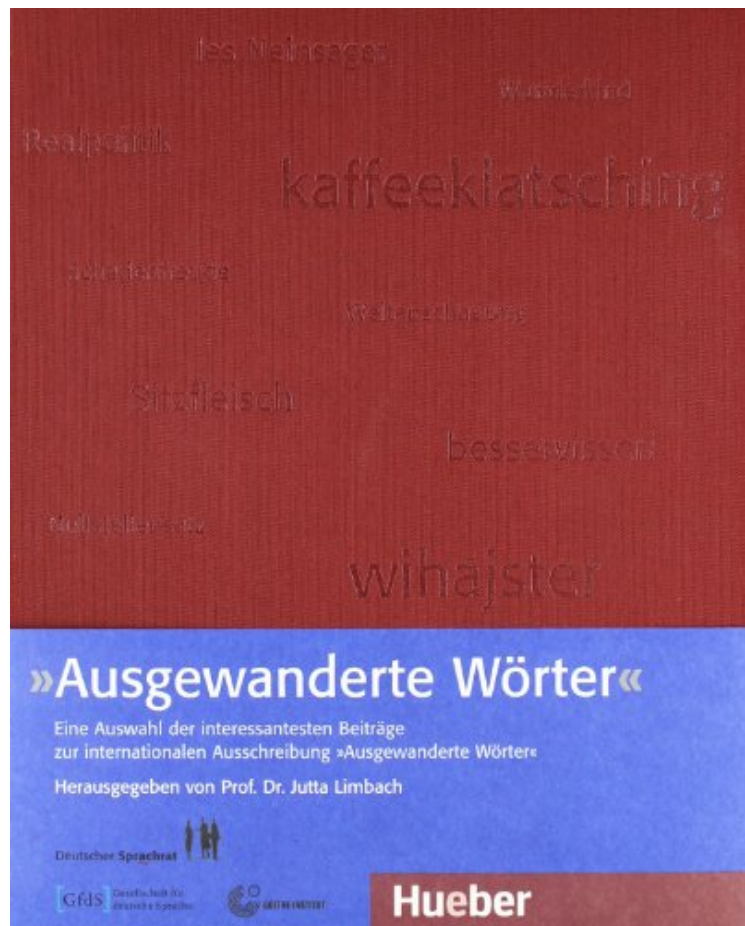


[Ebook free] Ausgewanderte Wrter: Eine Auswahl der interessantesten Beitrge zur internationalen Ausschreibung Ausgewanderte Wrter

Ausgewanderte Wrter: Eine Auswahl der interessantesten Beitrge zur internationalen Ausschreibung Ausgewanderte Wrter

Von Hueber, Verlag GmbH Co. KG
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #427604 in BcherVerffentlicht am: 2006-11-03Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: .39 x .39b x .39l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 73.Mb

Von Hueber, Verlag GmbH Co. KG : Ausgewanderte Wrter: Eine Auswahl der interessantesten Beitrge zur internationalen Ausschreibung Ausgewanderte Wrter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ausgewanderte Wrter: Eine Auswahl der interessantesten Beitrge zur internationalen Ausschreibung Ausgewanderte Wrter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von kaffeeklatsching, abseiling und Strudel!Von wrtlichWenn der Deutsche Sprachbeirat nur die eine Aufgabe htte, Umfragen wie diese nach ausgewanderten Worten, aus dem nun wiederum das Buch resultiert, durch zu fhren, htte er zumindest bei den Lesern dieses Buches eines erreicht: Sich mit den Schnheiten, Skurriliten und Besonderheiten der deutschen Sprache aus einander zu setzen.Wen das dauernde "Denglisch" nervt, der hat nun etwas zum gegenhalten:

Nämlich deutsche Wörter, die ihren Siegeszug um die Welt antraten und in abgewandelter Form den gleichen Sinn haben wie im deutschsprachigen Raum. Das bekannteste Beispiel "Kindergarten" kennt fast jeder. Aber von "kaffeeklatsching" - im englischen Sprachraum als Bezeichnung für eine muntere Nachmittagsrunde bei Kaffee und Kuchen - oder vom "Strudel" -im hebräischen gebräuchlich für das internationale @-Zeichen, wussten sicher viele Leser bislang nichts. Sehr schön auch die unterschiedlichsten Erklärungen von Deutschen und Ausländern, zum Teil wunderbar illustriert mit Beispielen, wie der Artikel des "Observer", der eine Itere Dame eben beim "abseiling" zeigt. Wenn man dieses Buch liest, fühlt man sich am Ende irgendwie glücklicher. Denn die deutsche Sprache hat so viele Facetten und ist dank so wunderbarer Zufälle auch international in aller Munde, dass man sich einfach darüber freut, dass wir den Anglisten in der deutschen Sprache nun durchaus auch etwas entgegen zu setzen haben. 40 von 48 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Projekt, schlechtes Buch... Von F. Becher Ein wunderbares Projekt, eine Sammlung deutscher Wörter, welche in anderen Sprachen Eingang gefunden haben! Schade nur, da der Deutsche Sprachrat daraus ein Buch auf dem Niveau des 'Gute Worte 2007'-Kalenders gemacht hat. Es fehlt hier wirklich an allem, was man bei der Darstellung einer solchen Sammlung erwarten könnte. Der Leser bekommt ist eine scheinbar willkürliche und sehr kleine Auswahl aus immerhin 6.000 eingesandten Wörtern geboten (allein auf dem Balkan habe ich bei einer Sammlung auf Anhieb über 100 deutschstimmige Wörter gefunden). Diese werden lediglich von Texten der einsendenden Personen begleitet, und sind somit gar nicht oder nur sehr unzureichend kommentiert. Die dazugehörigen Photos degradieren das Buch endgültig zum 'Geschenkbuch', dem man maximal eine halbe Stunde Aufmerksamkeit schenkt. Enttäuschend und rgerlich, man kann nur hoffen, da der Sprachrat diese sicherlich interessante Sammlung von Wörtern in Zukunft ein wenig anspruchsvoller aufarbeitet. 15 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. VASISTAS? Von FrizzText Susanne Schfer zum Beispiel aus Glückstadt hat für den Sammelband des Deutschen Sprachrates ein Foto aus Finnland von einem Bus beige gesteuert auf dem kein Fahrtziel angegeben ist, dafür hat der Fahrer aber ein Schild reingedreht, auf dem zu lesen steht: KAFFEEPAUSSI. Da hat's wohl keinen Sinn, endlos zu warten. Das versteht man. KAPUTT wird im Englischen wie im Französischen von jedem Handwerker gleichermaßen gut verstanden, in Afrika bezeichnet es subtil den Zustand nach einer Narkose. In Südafrika ist eine deutsch klingende Bezeichnung für U-Boot gelufig: "Kannitzen"-Boot. Eine abgebildete Kopie der Zeitung THE GUARDIAN lässt uns erkennen, dass in England das Kletter-Maxen-Wort ABSEILING verstanden wird. Deutschland, die Heimat der Berg(ab)steiger? In Russland ist noch (seit dem 2. Weltkrieg) der Begriff BLIZKRIG gelufig, in Frankreich hat ein Klappfenster den komischen Namen VASISTAS, der sehr erinnert an "Was ist das?" Ja was ist das für ein Buch? Ein sehr lustiges, auch Verschenkenswertes...

Produktbeschreibung Ausgewanderte Wörter. Eine Auswahl der interessantesten Beiträge zur internationalen Ausschreibung "Ausgewanderte Wörter". Mit zahlreichen, farbigen Abbildungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Jutta Limbach. Huber Verlag, erste Auflage 2007. 136 Seiten. Großformat: 25,5 x 21,5 cm. Ungelesene, gebundene Ausgabe im größten Leineneinband mit Buchbinde. Sehr guter Zustand

.de Dass die Deutschen ständig fremdsprachige Begriffe in ihren eigenen Sprachgebrauch übernehmen, ist Puristen (in manchem Fall gewiss zu recht) ein Ergebnis. Doch lassen sich mit importierten Begriffen Sachverhalte bisweilen tatsächlich treffender beschreiben als mit den eigenen. Und so haben denn auch nicht nur zahlreiche Fremdwörter Eingang in den deutschen Sprachgebrauch gefunden, sondern umgekehrt auch zahlreiche deutschsprachige Begriffe ihren Weg in viele Sprachen der Welt, wie dieser lehrreiche Band an zahlreichen Beispielen deutscher Begriffsexporte anschaulich belegt. Während die Sprecher mancher deutscher Radiosender in ihren Verkehrsnachrichten für einmal von regem Verkehrsaufkommen im "Outback" fasziniert (was wirklich nur schwer erträglich ist), bedient man sich ausgerechnet im australischen Englisch gerne des deutschen Wortes "Hinterland" für die kstenfernen Landschaften des Kontinents. Dass man in England nicht nur "wunderkinder" in den legendären "kindergarten" schickt und in Russland das "Butterbrot" schätzt, dürfte vielen Lesern bekannt sein. Wem aber, um nur einige wenige Beispiele herauszugreifen, dass man sich in englischsprachigen Ländern gerne zum "kaffeeklatsching" trifft, in Finnland eine "Kaffepaussi" einlegt, in Japan seine "noirooze" pflegt, in Polen in den "szlafrock" schlüpft oder in Amerika keine Lust hat, "to shlep" schwere Koffer? Und überall in der Welt geben sich die Leute zustimmend ihr "okay" -- ein Ausdruck, der ebenfalls ursprünglich aus dem Deutschen stammt, wo die Abkürzung "o. K." einstmals für die Druckfreigabe "ohne Korrektur" stand? Es ist wirklich erstaunlich, wie Karin Eichhoff-Cyrus und Lutz Kuntzsch von der Gesellschaft für deutsche Sprache in ihrer Einleitung resümieren, "welche deutschen Wörter in die entferntesten Winkel der Welt 'gewandert' sind" -- und manchmal eben auch wieder zurück. Eine heraus vergnügliche Lektüre! -- Andreas Vierecke

Kurzbeschreibung Sprachen verbinden Menschen und Kulturen - und Wörter einer Sprache finden ihren Platz in anderen Sprachen. Ausgewanderte Wörter gibt einen interessanten und anspruchsvollen Einblick über deutsche Wörter, die in andere Sprachen ausgewandert sind. In Japan gibt es ein Märchenland, in Schweden den Besserwisser, in England isst man Kohlraabi, in Australien fährt man gemütlich auf der Autobahn, und wenn der Nigerianer is-das-soo sagt, meint er das Gleiche wie wir. Sie werden erstaunt sein, wie viele solcher ausgewanderten Wörter es gibt und wo überall auf der Welt Deutsch gesprochen wird. In dem vierfarbig illustrierten, hochwertig ausgestatteten Geschenkbuch ist eine

Auswahl der schönsten, interessantesten und geistreichsten Beiträge zur internationalen Ausschreibung Ausgewanderte Wörter des Deutschen Sprachrats veröffentlicht. Zusätzlich erhält der Leser umfassende und interessante geschichtliche und wissenschaftliche Hintergrundinformationen.